

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	15.02.2012

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2090/12) am 14.02.2012**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

die Herren Gregor Ahlmann ab 19.40 Uhr, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald , Dr. Frank Stromberg und Willi Joachim van Elsen ,

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Ulrike Fischer, die Herren Eberhard Hasenclever und Peter Röder ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Rene Kissler ,

### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Stv. Michael Wessel ,

### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer ,

Nicht anwesend sind:

### **von der SPD-Fraktion**

die Herren Andreas Bialas und Peter Hartwig (entschuldigt),

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Thomas Sperling ,

**von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

- Am 11.01. Der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter haben ein Gespräch mit Herrn Widmann über den Zugang zur Trasse Am Spielplatz Windhukstraße geführt. Der Zugang soll südlich am Kinderspielplatz angelegt werden.
- Am 11.01. haben der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter mit Herrn Mehlich (Ress. 104) wegen der Mauer Langerfelder Str. verhandelt. Die Bäume sollen möglichst noch in der Winterperiode gefällt werden. Nach neuester Mitteilung der Verwaltung werden 4 Bäume noch im Februar gefällt werden.
- Am 12.01. erfolgte ein Gespräch mit Herrn Dr. Kühn und Frau Weidenbruch hinsichtlich des Neubaus eines ev. Kindergartens. Beteiligt waren die Pfarrer Schimanowski und Pfeffer, Frau Vorndran vom GMW und der Vertreter der Elterninitiative.
- Am 15.01. fand die Gemeindeversammlung der ev. Kirchengemeinde statt. Herr Pfarrer Schimanowski berichtete über die Kindergartenplanung und die Besichtigung der Grundstücke.
- Am 03.02. fand die Eröffnungsfeier des Seniorentreffs im Bornscheuer-Haus statt. Der Seniorentreff wird in Gemeinschaft der Diakonie und der Altenhilfe Wichlinghausen betrieben. Der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter waren anwesend.

#### Mitteilungen:

Nach Rückfrage beim Landesbetrieb Straßen wird die fehlende Straßenmarkierung in der Kurve Fa. Erfurt nicht vor dem Sommer durchgeführt werden können, da z.Zt. kein Vertrag existiert.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

---

### 2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

*Lukas Hohmann* berichtet:

Der Wuppertaler Jugendrat hat das neue Jahr seiner Wahlperiode erfolgreich gestartet und sich mit der praktischen Umsetzung des Projektes „Ferienjobbörse“ auseinander gesetzt. Dieses Projekt soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, neben der Schule in der Ferienzeit einen Ferienjob zu finden.

Weiterhin hat der WJR am Schülerrockfestival teilgenommen, wobei Flyer mit einem kleinen Präsent verteilt wurden, die auf die WJR und die anstehenden Wahlen aufmerksam machten.

Am Landtagstalk der SPD-Fraktion zum Thema „Rechtsextremismus“ hat der WJR auch mit einigen Vertretern teilgenommen. Alle Teilnehmer erhoffen sich dadurch Impulse, die sie auch vor Ort umsetzen können.

Teilnahme der WJR am Ölbergfest am 28.04.2012.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

---

**3 Fertigstellung der Plateau-Abdichtung Deponie Kemna  
Berichterstattung Herr Nobis (R. 106)  
Vorlage: VO/1085/12**

*Der Bezirksbürgermeister begrüßt Herrn Nobis.*

*Herr Nobis* erläutert nochmals den Ablauf der Sanierung und berichtet unter Bezugnahme auf die Vorlage über die Fertigstellung der Plateau-Abdichtung der Deponie Kemna.

Nach seiner Aussage ist damit die letzte große Hausmülldeponie nach Eskesberg und Lüntenbeck gesichert.

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg nimmt den Bericht ohne Beschluss zur Kenntnis.

---

**4 Suche bzw. Planung von Kindergartenstandorten  
Vorlage: VO/0032/12**

In Kenntnis der beabsichtigten Schließungstermine von Kindergärten macht sich die Bezirksvertretung Sorgen, dass Zeitverluste entstehen könnten und möchte deshalb die Vorgänge beschleunigen. Die Ergebnisse sollen der Bezirksvertretung mitgeteilt werden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Standortsuche für die kirchlichen Kindergärten und den städtischen Kindergarten miteinander abzustimmen. Für die in die engere Auswahl kommenden Standorte soll die Verwaltung unmittelbar und ohne Zeitverlust eine Bewertungsmatrix bzw. eine Machbarkeitsexpertise erstellen lassen.

Die Bezirksvertretung legt Wert auf die Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Eigenschaften des Grundstückes selbst ( Größe, Zuschnitt, Bebaubarkeit) Fläche direkt verfügbar? Aufwand für die Erschließung? Belastungen? Nachbarschaft?
- Lagegunst im Bezirk (Zentral, gut und gefahrlos erreichbar für Kinder)
- Verfügbarkeit kurzfristig möglich? (genehmigungsfähig nach § 34 bzw. Planrecht nach Bebauungsplan vorhanden?)
- Kostenaufwand (wie vorgegeben / Mehraufwand absehbar?)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk  
Vorlage: VO/1064/12**

*Herr Hasenclever* hätte es zum Thema Straßenbaumaßen vorgezogen, wenn es im Vorfeld Gespräche mit der Verwaltung zur Erstellung einer Prioritätenliste

gegeben hätte. Außerdem stelle sich für ihn die Frage, ob nicht die Verursacher von Schäden am Straßenkörper, z.B. im Zusammenhang mit häufigen Kanalbauarbeiten, auch herangezogen werden müssten. Es ergebe sich für ihn noch erheblicher Klärungsbedarf, sodass er eine Vertagung der Entscheidung vorschlage.

*Herr Meyer* informiert darüber, dass man den Verursacher eines Schadens nur für eine konkrete Maßnahme haftbar machen könne. D.h. es sei fast aussichtslos nach Jahren einen Maßnahmenträger zur Beseitigung eines Schadens heranzuziehen, der über Jahre durch mehrere Aufgrabungen entstanden ist.

*Der Bezirksbürgermeister* stellt den Vorschlag zur Vertagung zur Abstimmung.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Die Beschlussfassung wird wegen Klärungsbedarf vertagt.  
Es soll ein Gespräch mit der Verwaltung geführt werden; die Koordination solle Herr Meyer übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6      Wohnerschließung Hilgershöhe (Pater-Piere-Weg)  
Vorlage: VO/1033/11**

Auch hier sieht *Herr Hasenclever* Klärungsbedarf und schlägt ein Gespräch mit der Verwaltung vor. Es sei z.B. noch über die Einrichtung von weiteren Parkflächen an der Nordseite der Straße zu reden. Hier gebe es Bedarf, wenn denn die Sporthalle Ost gebaut werde.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Die Beschlussfassung wird wegen Klärungsbedarf vertagt.  
Auch hierzu wünscht die Bezirksvertretung ein Gespräch mit der Verwaltung; Koordination über Herrn Meyer, da der gleiche Bereich der Verwaltung betroffen ist, wie im TOP vorher.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7      vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1162 V - Jesinghauser  
Straße/Entertainment-Center -  
weiteres Verfahren  
Vorlage: VO/1112/12**

*Herr Hasenclever* gibt an, die SPD begrüße eine attraktive Nachnutzung nicht, trage aber den Beschluss mit.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Die Entscheidung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen:

1. Eine städtebaulich attraktive Nachnutzung des LOI-Grundstücks wird ausdrücklich begrüßt.
2. Das Verfahren wird nicht weitergeführt. Es ruht, bis die endgültige Klarheit besteht, wie das Vorhaben gewerberechtlich einzuschätzen ist.
3. Falls der Vorhabenträger eine Modifikation des Vorhabens einreicht, die auch gewerberechtlich unstrittig ist, kann umgehend über die Weiterführung des Verfahrens entschieden werden.

wird ungeändert mitgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Sachstandsbericht  
Vorlage: VO/0003/12**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**9 Gehwegausbau Inselstraße  
Vorlage: VO/1039/11**

*Der Bezirksbürgermeister äußert sein Missfallen über den vorliegenden Bericht der Verwaltung. Er halte ihn für sehr dürftig und ungenügend.*

*Herr Hasenclever erläutert anhand eines Planes, die bereits für die Inselstraße vorliegende Entwurfsplanung für den Ausbau aus dem Jahre 1990. Er könne ja verstehen, wenn diese Planung nicht heute oder morgen wegen der fehlenden Mittel umgesetzt werden könne. Der vorliegende Bericht sei jedoch nicht aussagefähig, schlecht recherchiert und entspreche nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Wunsch und Wille der Bezirksvertretung sei es, dafür zu sorgen, dass die Kinder sicher in den Kindergarten kämen und dazu sei eine gesicherte Verkehrsführung dringend erforderlich. Er schlage vor, dass ein Gespräch mit der Verwaltung initiiert wird. Er hoffe auf die Unterstützung von Herrn Meyer als Paten der Bezirksvertretung und bitte ihn um Koordination eines Gesprächstermins.*

*Herr Meyer sagt seine Unterstützung zu; weist aber auf die Problematik der fehlenden Mittel hin.*

Wortmeldungen der *Herren Grünewald und van Elsen* unterstützen die Aussagen von Herrn Hasenclever im Hinblick auf die Verkehrsproblematik in dem betroffenen Bereich und dem Wunsch nach einer gesicherten Zuwegung zur Kita.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen; bittet aber Herrn Meyer um die Koordinierung eines Gesprächstermins mit der Verwaltung.

---

**10** **Bebauungsplan Nr. 1162 V - Jesinghauser Straße / P & R Parkplätze**  
**Vorlage VO/1007/11**  
**Vorlage: VO/1095/12**

*Der Bezirksbürgermeister* bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung um Vorschläge, wo P&R-Parkplätze angelegt werden könnten (Vorschläge bitte über die Geschäftsführung der Bezirksvertretung).

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11** **Haushalt (Zuschussgewährung aus den freien Mitteln)**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.02.2012:**

Folgende Zuschüsse werden aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung 2012 gewährt:

500,00 Euro für den Bürgerverein Langerfeld als Unterstützung  
für den geplanten Rossmarkt

500,00 Euro die LTV Teamgym-Abteilung zum Ankauf von Boden-  
läufer

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Cleff  
Vorsitzender

Heike Mehler  
Schriftführerin